

Anmeldung

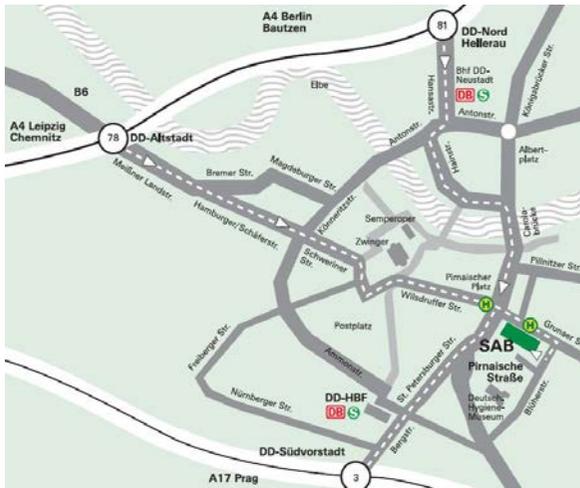
bis 30. November 2019 erbeten

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung online : <https://lsnq.de/StatuskolloquiumLuft>

Anmeldung per Mail: Irini.vonRechenberg@smul.sachsen.de

Anfahrt



Quelle: Sächsische Aufbaubank (SAB)

DB: Bahnhof Dresden-Hauptbahnhof, Fußweg ca. 20 Minuten oder Straßenbahn Linien 7 (Richtung Weixdorf) oder 3 (Richtung Wilder Mann) bis Haltestelle Pirnaischer Platz; ca. 5 min bis Rückseite Dorint-Hotel

PKW: Nur kostenpflichtige Parkplätze vorhanden

Ansprechpartner:

Irini von Rechenberg
Referat 51 Klima, Luftqualität
Abteilung Klima, Luft, Lärm, Strahlen
Telefon: + 49 351 2612-5123
Telefax: + 49 351 2612-5099
E-Mail: Irini.vonRechenberg@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de

Täglich für ein gutes Leben.

www.lfulg.sachsen.de

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.

Foto: B. Lehmann, LfULG

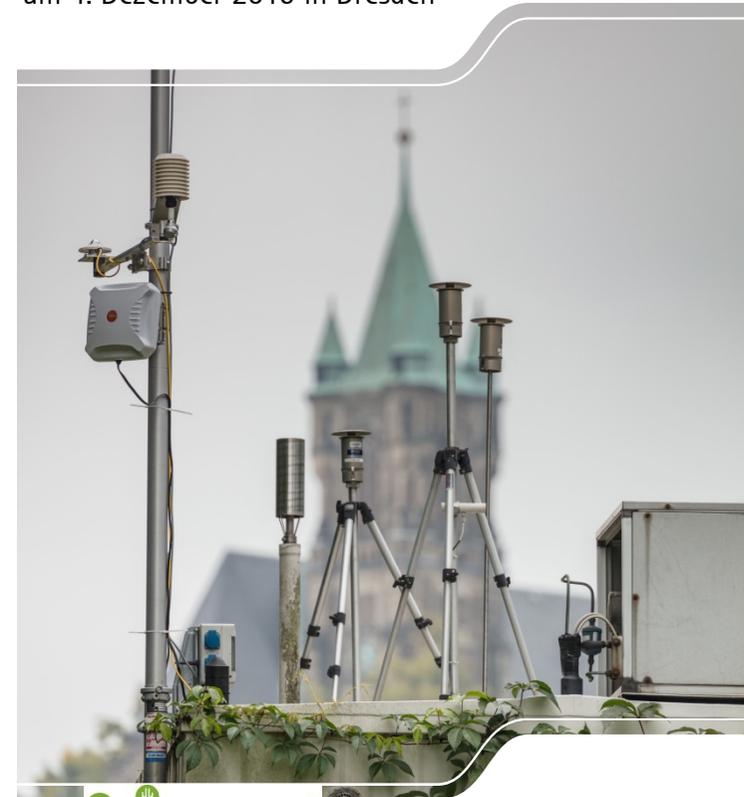
LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



simul+ Forum

Statuskolloquium Luft

am 4. Dezember 2019 in Dresden



Statuskolloquium Luft

Termin: 4. Dezember 2019
09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Sächsische Aufbaubank (SAB)
Pirnaische Straße 9
01069 Dresden

Die Luftqualität in Sachsen hat sich in den vergangenen 20 Jahren deutlich verbessert. Während die meisten Luftschadstoffe durch wirksame Maßnahmen reduziert werden konnten, stagniert die Ozonkonzentration. Erheblicher Handlungsbedarf besteht daneben trotz Rückgangs weiterhin vor allem bei der Minderung des Stickstoffoxids.

Die Vorträge des Kolloquiums greifen nicht nur die Erfolge der zurückliegenden Jahre in der Luftreinhaltung auf, sondern blicken auch nach vorn und beziehen dabei die nationale und europäische Perspektive mit ein. So werden neue Erkenntnisse über den Einfluss der Witterung auf die Luftqualität und die gesundheitlichen Wirkungen von Luftschadstoffen vorgestellt. Ein Rückblick auf die im Bundesvergleich einmaligen 20jährigen Messungen von Ultrafeinpartikeln in Sachsen sowie ein Vortrag über die zusätzliche Belastung der Luft durch Holzheizungen runden das Programm ab.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Werner Sommer
Abteilungsleiter Klima, Luft, Lärm,
Strahlen

Programm

Ab 08:30	Anmeldung		
09:00 Uhr	Begrüßung 20 Jahre EU-Luftqualitäts- richtlinie – Entwicklung in Sachsen Norbert Eichkorn, Präsident des LfULG	13:00 Uhr	20 Jahre Messung von ultrafeinen Partikeln in Sachsen Dr. Gunter Löschau, LfULG
09:30 Uhr	Die Zukunft der Luftreinhaltung in Deutschland und der EU Marion Wichmann-Fiebig, Umweltbundesamt	13:30 Uhr	Verschlechtern Holzheizungen die Luftqualität? Prof. Dr. Hartmut Herrmann, Leibniz- Institut für Troposphärenforschung
10:00 Uhr	Gesundheitliche Wirkungen von Luft- schadstoffen – was zeigt die Epidemiologie? Dr. Regina Pickford, Helmholtz- Zentrum München	14:00 Uhr	Diskussion zu den o. g. Vorträgen, anschließend Kaffeepause
10:30 Uhr	Diskussion zu den o. g. Vorträgen, anschließend Kaffeepause	14:30 Uhr	Welchen Einfluss hat die Witterung auf die Luftqualität? Dr. Dominik van Pinxteren, Leibniz- Institut für Troposphärenforschung
11:00 Uhr	Luftreinalteplan Dresden – Was kommt danach? Anke Weber, Landeshauptstadt Dresden	15:00 Uhr	Luftqualität in Sachsen – Stand und Ausblick Dr. Andrea Hausmann, LfULG
11:30 Uhr	Luftreinalteplan Leipzig – Alles machbar mit Verkehrsflussdosierung? Mario Anhalt, Stadt Leipzig	15:30 Uhr	Diskussion zu den o. g. Vorträgen, Schlusswort
12:00 Uhr	Diskussion zu den o. g. Vorträgen, anschließend Mittagspause	Moderation	Werner Sommer, LfULG